

# Mit dem grünen Lautenbände

transposé d'un demi-ton ↓

Lied de Franz Schubert (1797-1828), extrait de Die Schöne Müllerin (La belle meunière) Op. 25, D. 795, sur un poème de Wilhelm Müller (1794-1827).

Maßig

“Schad um das schö·ne  
Ist auch dein gan·zer  
Nun schlin·ge in die

5

grü - ne Band, daß es verbleicht hier — an der Wand, ich hab das Grün — so —  
Lies - ter weiß, soll Grümlöcher ha - ben — sei - nen Preis, und ich auch hab — es —  
Lo - cken dein das grü - ne — Band ge — fäl - lig ein, du hast ja's Grün — so —

10

gern, ————— ich hab — das Grün — so gern.“ So  
gern, ————— und ich — auch hab — es gern. Weil  
gern, ————— du hast — ja's Grün — so gern. Dann

sprachst du, Lieb - chen, heut zu mir, gleich knüpf ich's ab und send es  
 uns - re Lieb ist im - mer grün, weil grün der Hoff - nung Fer - nen  
 weiß ich, wo die Hoff - nung grünt, dann weiß ich, wo die Lie - be

15

dir. blühh, thront, Nun drum dann hab das Grü - ne - gern, nun drum dann  
 ha - ben wir es - gern drum dann hab ich's Grün - erst - gern, dann

1:2. 3. 20

hab das Grü - ne gern. ha - ben wir es gern. hab ich's Grün - erst gern.

»Schad' um das schöne grüne Band,  
Daß es verbleicht hier an der Wand,  
Ich hab' das Grün so gern !«  
So sprachst du, Liebchen, heut zu mir;  
Gleich knüpft' ich's ab und send' es dir :  
Nun hab' das Grüne gern !

Ist auch dein ganzer Liebster weiß,  
Soll Grün doch haben seinen Preis,  
Und ich auch hab' es gern.  
Weil unsre Lieb' ist immer grün,  
Weil grün der Hoffnung Fernen blühen,  
Drum haben wir es gern.

Nun schlinge in die Locken dein  
Das grüne Band gefällig ein,  
Du hast ja's Grün so gern.  
Dann weiß ich, wo die Hoffnung grünt,  
Dann weiß ich, wo die Liebe thront,  
Dann hab' ich's Grün erst gern.

"C'est dommage pour le joli ruban vert,  
Qu'il pâlisce ici sur le mur,  
J'aime tant le vert !"   
Ainsi as-tu dit, ma bien-aimée, aujourd'hui !  
Je vais le détacher et te l'envoyer :  
Maintenant aime le vert !

Même si ton amant est tout blanc,  
Le vert peut avoir son prix,  
Et je l'aime aussi.  
Parce que notre amour est toujours vert,  
Parce que l'espoir au loin fleurit en vert,  
Nous l'aimons tous les deux.

Maintenant noue dans tes boucles  
Plaisamment le ruban vert,  
Tu aimes tant le vert.  
Alors je saurai où l'espoir habite,  
Alors je saurai où l'amour trône,  
Alors j'aimerai vraiment le vert. (traduction Guy Lafaille)